



SYSTEMISCHES
INSTITUT
SACHSEN

Aufbau-Weiterbildung

Systemische Paartherapie



Das Systemische Institut Sachsen (SIS) ist Mitglied der:



Systemische Paartherapie

Systemische Paartherapie bzw. entsprechend berufspraktische Arbeitsansätze gehören in Deutschland zu fest etablierten systemischen Handlungsfeldern. Paartherapeutische Angebote für Klienten*innen finden sich in Ehe- und Familienberatungsstellen sowie in freiberuflichen Praxen. Da die Inanspruchnahme paartherapeutischer Leistungen nicht durch Krankenkassen finanziert wird, ist es den Klienten*innen häufig selbstverständlich, dass diese Leistungen privat finanziert werden müssen.

Die Arbeit mit Paaren umfasst ein außerordentlich spannendes Tätigkeitsfeld. So vielfältig Menschen sind, so vielfältig gestalten sich Paarbeziehungen und Paarkonflikte. Beispielfhaft seien hier benannt:

- Konflikte im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Bindung;
- Konflikte in den Bereichen Kommunikation und Konfliktlösestrategien;
- Spezifische Paardynamiken in unterschiedlichen Lebensphasen;
- Treue und Affären;
- Intimität und Sexualität;
- Kultur- und Herkunftserfahrungen;
- Konflikte im Kontext der Elternschaft.

Im Vergleich zur Arbeit mit einzelnen Personen unterscheiden sich paartherapeutische Ansätze vielfach hinsichtlich der durch die Paare definierten Anliegen und Aufträge. Besonders deutliche Unterschiede zeigen sich jedoch in den methodischen Herangehensweisen bzw. praktischen Arbeitsansätzen. Für Therapeuten*innen ist die Arbeit mit Paaren durchaus eine fordernde Tätigkeit, die einer spezifischen Aus- bzw. Weiterbildung bedarf.

Auf der Basis grundlegender systemisch-therapeutischer Arbeits- bzw. Handlungsweisen erlernen die Teilnehmenden der Weiterbildung Sicherheit und Souveränität bei der Arbeit mit Paaren. Das Institut legt dabei Wert auf kollegiale Aneignungsprozesse mit umfangreichen praktischen Übungselementen sowie vertiefenden theoretischen Auseinandersetzungen zu den einzelnen Inhalten. Die Lehrtherapeuten*innen verstehen sich in diesem Kontext weniger als „allwissende Lehrer*innen“, sondern vielmehr als Begleiter*innen der individuellen Lernprozesse der Teilnehmenden. Die didaktische Herangehensweise kann demnach als fortwährender Ko-Konstruktionsprozess umschrieben werden.

Zugangsvoraussetzungen / Umfang / Leistungen der Teilnehmenden

Als Zugangsvoraussetzung der Aufbauweiterbildung ist der **Abschluss Systemische Therapie** an einem durch die SG bzw. DGSF anerkannten Mitgliedsinstitut und/oder vergleichbare psychotherapeutische Qualifikation definiert. Über etwaig hiervon abweichende Zugangsqualifikationen entscheidet das Institut im Einzelfall.

- 135 UE¹ Theorie und Methodenlehre inkl. Selbstreflexionsanteile und Supervision
- 20 UE nachgewiesene paartherapeutische Praxis
- 20 UE Literaturstudium, selbständige Lernphasen

175 UE Gesamtumfang

Zur Zertifizierung ist darüber hinaus die Vorlage eines dokumentierten paartherapeutischen Prozesses notwendig.

¹ UE = Unterrichtseinheit = 45 Minuten

Curriculum

Block I Grundlagen der Paartherapie	<ul style="list-style-type: none">- Paartherapie – Was ist das?- Rahmung und Gestaltung paartherapeutischer Prozesse- Vielfalt von Paarbeziehungen- Paarkonflikte und Konfliktphasen
Block II Vielfalt paartherapeutischer Konzepte	<ul style="list-style-type: none">- Emotionsfokussierte Paartherapie- Mehrgenerationen - Therapie- Kommunikation und Gesprächsführung- Humanistische Ansätze in der Paartherapie
Block III Sexualtherapie	<ul style="list-style-type: none">- Sexualität und Intimität in Paarbeziehungen- Vielfalt sexualtherapeutischer Konzepte- Gesellschaft, Norm und Sexualität- Sexualität im Kontext digitaler Entwicklung
Block IV Paarkrisen und Lösungsansätze	<ul style="list-style-type: none">- Vom Paar zur Familie- Affären und Eifersucht- Biografische Schicksalsschläge- Gewalt in der Paarbeziehung- Trennung / Scheidung- Altern
Block V Wandel in Paarbeziehungen	<ul style="list-style-type: none">- Frühjahr (...ein Paar werden?)- Sommer (...ein Paar bleiben?)- Herbst (...Kinder aus dem Haus?)- Winter (...als Paar alt werden?)
Praktische Übungssequenzen / Supervision	<ul style="list-style-type: none">- Übungssequenzen in Block I bis V- Supervision ab Block II

Kursbegleitung (Lehrende)

Wibke Paetzold (Hamburg), Lehrtherapeutin (SG)

Christoph Rabbeau (Chemnitz), Lehrtherapeut (SG)

Dr. med. Heike Melzer (München), Ärztin, Paar- und Sexualtherapeutin

Abschluss / Zertifizierung

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher und vollständiger Teilnahme das Zertifikat „**Systemische Paartherapie (SIS)**“. Damit verbunden ist die Befähigung und fachliche Anerkennung für die Tätigkeit als **Systemischer Paartherapeut (SIS)** bzw. **Systemische Paartherapeutin (SIS)** sowie die Berechtigung zur Führung dieses Titels.

Kosten, Organisation, Termine

Die Aufbauweiterbildung ist über 1 Jahr in 5 Blöcken á 3 Tage konzipiert. Nächstmöglicher Kursbeginn sowie die jeweils aktuellen Termine sind auf unserer Homepage www.sis-chemnitz.com veröffentlicht.

Die Gruppengröße umfasst maximal 18 Teilnehmer*innen.

Die Seminarkosten pro Teilnehmer*in betragen 2.250 € (150 € á Seminartag). Des Weiteren wird eine Zertifizierungsgebühr (einmalig) von 110 € erhoben.

Die konkreten Zahlungsmodalitäten werden mittels Weiterbildungsvertrag geregelt. Ratenzahlungen sind selbstverständlich möglich. Gern informiert Sie unsere Institutsleiterin, Frau Corina Esins, zu den Details.

Zum Seminaarauftritt geben wir allen Teilnehmenden organisatorische Hinweise bzgl. der einzelnen Seminare, Supervisionen, nachzuweisenden Praxistätigkeiten sowie einzureichender Falldokumentation.

Kontakt

SYSTEMISCHES INSTITUT SACHSEN

Sächsisches Institut für Systemische Beratung und Therapie/ Familientherapie e.V.

Dresdner Str. 38 b | 09130 Chemnitz | Tel. 0371/91 88 31 36 |

info@sis-chemnitz.com | www.sis-chemnitz.com



Anmeldung

Aufbau-Weiterbildung Systemische Paartherapie

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Aufbau-Weiterbildung an.

Dem Aufnahmeantrag mit Passbild sind ein tabellarischer Lebenslauf sowie Kopien der bisherigen Berufsabschlüsse und Weiterbildungen beizufügen.

Name, Vorname: _____

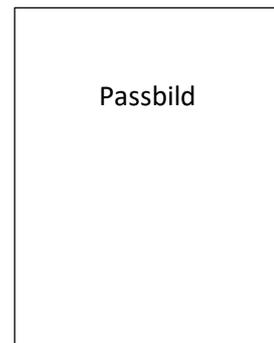
Geburtsdatum: _____

PLZ, Wohnort: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

Telefon: _____

eMail: _____



Weitere Angaben (ggf. Extrablatt verwenden):

Relevante Abschlüsse (Wann/Wo): _____

Aktuelle Tätigkeit (Wo/als was): _____
